

# Inhalt

<b>Vorwort</b> _____	<b>5</b>
<b>Judentum – Glaube, Feste, Feiern</b> _____	<b>7</b>
Schrift und Tradition im Judentum _____	8
Gott und Abraham – ihr Bund begründet das Judentum _____	17
<i>Exkurs:</i> Frauenbild _____	19
Der jüdische Festkreis _____	24
<b>Judentum – Geschichte und Gegenwart</b> _____	<b>33</b>
Ein Volk und seine verschiedenen Gruppierungen _____	34
<i>Exkurs:</i> Zionismus _____	37
<i>Statement:</i> Acht Monate Jerusalem, acht Monate Israel Palästina _____	40
Antijudaismus und Antisemitismus _____	41
Auschwitz und Schoa – Eine Zäsur im christlichen Selbstverständnis und im Gottesglauben? _____	54
Friede im Heiligen Land – (un-)möglich? _____	59
<i>Statement:</i> Die Deutschen und ihre Verantwortung _____	70
Judentum heute – mehr als Israel _____	71
<i>Statement:</i> Feste feiern, wie sie fallen _____	75
<b>Judentum und Christentum – eine besondere Beziehung</b> _____	<b>79</b>
Gegen das Vergessen des „Juden“ Jesus von Nazareth _____	80
Zwei Wege nach der Zeitenwende: Die wechselvolle Beziehung von Judentum und Christentum _____	83
Der ungekündigte Bund _____	86
Früchte aus der Beschäftigung mit dem Juden Jesus von Nazareth _____	87
<i>Exkurs:</i> Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter _____	89
Antijüdische Tendenzen im Christentum und was man dagegen sagen kann _____	90
<i>Statement:</i> Liebe überwindet alle Schranken _____	96

Methoden _____	99
Mit Adam und Eva! – Interreligiöse Begegnung wagen _____	100
Soziometrische Übungen und Impulsfragen _____	103
Visitenkarten gestalten _____	104
Hochzeitsfotos anschauen _____	105
Ritualgegenstände entdecken _____	106
Spurensuche _____	107
Auf welcher Seite stünde ich? _____	108
Jüdischen Gottesdienst kennen lernen _____	111
Christlich-jüdischer Bibelabend _____	112
Berühmte Persönlichkeiten _____	113
Impuls: Wer bin ich? _____	115
Mein Schatz _____	117
Rabbinischer Humor _____	119
Methoden in der KULTbox der KLJB Bayern _____	120
Aktionsvorschläge _____	121
 Anhang _____	 122
Geschichtsüberblick _____	122
Landkarten _____	125
Filmtipps _____	127
Literaturtipps _____	130
Linktipps (Auswahl) _____	131
Kontakte _____	133
Literaturverzeichnis _____	137
Autorenverzeichnis _____	140
Materialhinweise _____	142

## Vorwort

Es ist ein verwegenes Unterfangen, eine Weltreligion auf etwas mehr als 140 Seiten darstellen zu wollen. Wir haben es gewagt im Bewusstsein, dass unser Blick ein Blick von außen ist und das hier gezeichnete Bild immer ein unvollständiges sein wird und der ständigen Ergänzung durch weitere Lektüre oder noch besser reale Begegnungen mit Jüdinnen und Juden im Alltag in Deutschland bedarf. Darauf wollen wir Lust machen. Denn: Für Christinnen und Christen führt kein Weg daran vorbei, sich mit dem Judentum auseinander zu setzen.

Das heutige Judentum in seiner Vielfalt und Vielschichtigkeit ist nicht irgendeine Weltreligion, sondern es entspringt der gleichen Wurzel wie das Christentum. Jesus war Jude und erst der Glaube bzw. Nichtglaube an ihn als Christus (= Messias) hat zur Trennung der Wege und dem oft leidvollen Gegen-, Neben- und Miteinander von Judentum und Christentum geführt. Somit heißt Auseinandersetzung mit dem Judentum für Christinnen und Christen immer auch Auseinandersetzung mit den eigenen Glaubenswurzeln.

In diesem Sinn gibt das erste Kapitel dieses Werkbriefes anhand der Feste und Feiertage, der Frage nach Schrift und Tradition, Abraham und Gottesbild einen ersten Überblick über Glaubensinhalte und -grundlagen des Judentums. Das zweite Kapitel stellt verschiedene Strömungen und Entwicklungen in der Geschichte des Judentums und jüdischen Volkes bis heute vor, um im dritten Kapitel auf das besondere Verhältnis von Christentum und Judentum einzugehen.

Schließlich laden die zahlreichen Methoden in Kapitel vier zur Auseinandersetzung mit dem Judentum in Gruppenstunden, Religionsunterricht oder zu anderen Gelegenheiten ein. Filme, Kontakte, Links und Literatur runden im Anhang den Werkbrief ab.

Wir danken allen, die zum Gelingen dieses Werkbriefes beigetragen haben und wünschen allen viel Spaß bei der Lektüre und mit den Methoden!

Das Redaktionsteam

*Michael Biermeier, Barbara Schmidt*